



Gedanken zur Karwoche – Auferstehung: mitten im Leben

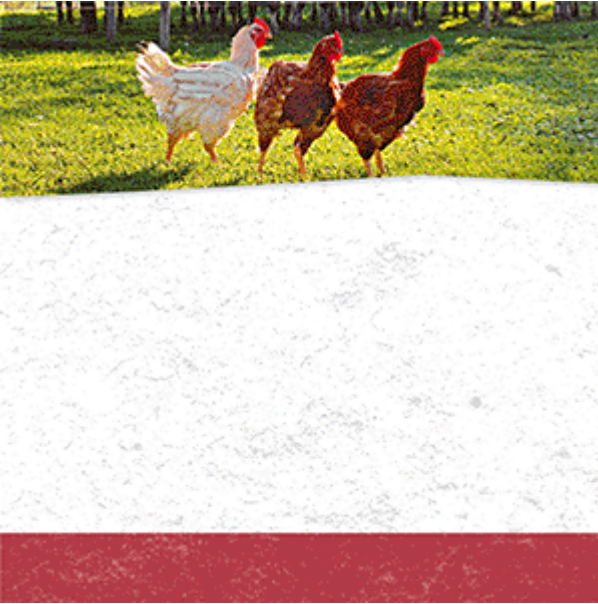
Beitrag

Es ist meine eigene Erfahrung und mein fester Glaube, dass wir mitten im Leben Erfahrungen machen, die uns schon jetzt Auferstehung fühlen lassen. Oder anders, weniger theologisch, gesagt: Wir haben erlebt, dass etwas am Ende (wieder) gut geworden oder gut ausgegangen ist. Ich denke, es stärkt uns ungemein, diese Erfahrungen unseres Lebens in unserem Herzen zu bewahren. Dann können wir sie in Notzeiten aktivieren, damit sie uns Hoffnung schenken. Und wenn wir sie dann auch noch weitererzählen, so ist das Verkündigung der frohen Botschaft, ein Evangelium! Jede Auferstehungsgeschichte macht uns Mut: Gott geht mit uns!

In diesem Jahr trauten sich Mitchrist*innen, ihre Auferstehungserzählung zu veröffentlichen. Ebenso haben Musikerinnen Instrumentalstücke oder Lieder aufgenommen, damit die Hörer*innen im Augenblick des Hörens etwas von der Osterfreude und der Hoffnungskraft unseres Glaubens spüren können. Gemeinsam mit den neuapostolischen und evangelisch-lutherischen Schwesterkirchen entstand so die Oster CD „Auferstehung: mitten im Leben — ein Mutmachprojekt“. Dieses Hoffnungszeichen wollen wir gerne an Sie verschenken. Die CDs liegen in allen unseren Kirchen kostenlos für Sie bereit. Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen, stellvertretend für alle kirchlichen Angestellten und allen Seelsorgern,

Ihr Werner Hofmann, Gemeindereferent

Foto: Hötzensperger – Gemeindereferent Werner Hofmann beim Familien-Gottesdienst im Priener Eichental am Palmsonntag



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Karwoche
3. München-Oberbayern
4. Prien am Chiemsee